



Hospiz Elias

Ludwigshafen, 25.08.2020

#Bildung&Werk_jetzt_online_33

Liebe Mit-Menschen, Betroffene, Sterbliche, sich-über-kleine-Dinge-Freunde,

in den vergangenen heißen Sommertagen habe ich mich mehrmals an einem besonderen Naturschauspiel erfreut: Sonne und Gewitterregen haben farbenfrohe Bögen am Himmel entstehen lassen - mal groß, mal klein, mal kräftig, mal ganz zart, im schönen runden Bogen oder nur als kleines Stückchen zu erkennen. Seit jeher sind Menschen von dieser Naturerscheinung fasziniert. Viele Mythen und Geschichten ranken sich um den Regenbogen, Lieder besingen ihn. „Somewhere over the rainbow“ klingt auch mir im Ohr und ich beginne zu lächeln.

Aus dem Zeichen des Regenbogens schöpfen Menschen innere Kraft, Trost und Zuversicht und es wird immer wieder neu interpretiert.

In der Corona-Pandemie ist er zu einem starken Symbol geworden für Hoffnung und Verbundenheit in schwierigen Zeiten: von Kindern gemalt oder gebastelt hinter Fensterscheiben, auf Asphalt, in farbenfrohen Briefen.

Dieses Wechselspiel der Natur spiegelt sich auch in der Trauer wieder.

Es kann zum Symbol werden für das Wechselspiel der Gefühle, das Trauernde oft erleben. Passend dazu hat uns die Trauerbegleiterin Schwester Martino Machowiak cps. einen besonderen „Regenbogensegen“ zugesandt:



Ich wünsche dir
vor die dunklen Wolken deiner Trauer
und in das Wechselspiel deiner Gefühle
das:

Violett

der Vergebung, des Verzeihens,
damit Frieden in deinem Herzen wächst

Blau

der Treue,
die Verbundenheit über den Tod hinaus

Grün

der Hoffnung auf ein Wiedersehen

Gelb

der Sonne, Trost für die Stunden
der Angst, der Tränen, des Alleinseins

Orange

der Zuversicht,
es wird wieder schön, aber anders

Rot

der Liebe, des Lebens,
damit du dich für Neues öffnen kannst.

So segne dich Gott
in allen Farben des Regenbogens
und schenke dir seine Zusage:
ICH BIN DA

Wir wünschen Ihnen bunte Spätsommertage, Gesundheit und Zuversicht.

Ihre

Annekathrin Raue

Koordinatorin AHPB

Miriam Ohl

Leitung Bildungswerk